



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

## #smash – jugendliche Liebes- und Lebenswelten

Newsletter des Medienreferats, Ausgabe März 2024

### Inhaltsverzeichnis

- [Medien, Sexualität und Aufklärung](#)
- [Let's talk about Porno](#)
- [Sexting – Liebe und Beziehung 2.0](#)
- [Weitere Informationen und Angebote](#)
- [Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)

### Medien, Sexualität und Aufklärung

Sexualität ist Bestandteil der Identität des Menschen und wird kontinuierlich beeinflusst und geprägt. Im Jugendalter und der Pubertät müssen junge Menschen lernen, ihren sich verändernden Körper zu „bewohnen“. Diese Aushandlungsprozesse finden zunehmend auch digital statt. Es gibt viele „erste Male“, die Neugierde wecken: Das erste Mal verliebt, das erste Mal Solosex, der erste Kuss. Digitale Medien dienen hier zum einen zur Informationsbeschaffung, als auch zur Kommunikation in der Peergroup oder mit dem Schwarm.

Die wichtigste Quelle für Aufklärung ist weiterhin das persönliche Gespräch mit Freund:innen, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Es gibt jedoch viele internetbasierte Angebote, Podcasts oder Serien, die eine gute Ergänzung für die Sexuelle Bildung bieten. Neben empfehlenswerten Serien und Internetseiten findet sich auch auf Social Media ein großes Angebot an Influencer:innen, die digitale Sexuelle Bildung für unterschiedlichste Zielgruppen anbieten. Neben öffentlichen Trägern teilen auch selbsternannte Coaches oder Jugendliche ihre Erfahrungen und Tipps mit ihren Communities. Nicht alles davon ist hilfreich oder gar korrekt. Junge Menschen brauchen also das Wissen darüber, Quellen auf ihrer Richtigkeit zu überprüfen, um herauszufinden woher die Expertise der einzelnen Social-Media-Kanäle kommt.

Empfehlenswerte Seiten und Accounts rund um Themen Sexualität, Identität und Pornografie sind

- **Webseite:** [www.loveline.de](http://www.loveline.de); [www.kika.de/kummerkasten](http://www.kika.de/kummerkasten); [ausgesprochen.jetzt](http://ausgesprochen.jetzt)
- **Podcasts:** [Deutschlandfunk Nova – eine Stunde Liebe](#); [Der sexualpädagogisch wertvolle Podcast](#); [Komplett verwirrt](#) (Peer to Peer-Podcast)
- **YouTube:** [jungsfragen.de](http://jungsfragen.de); [Sexualkunde 2.0](#)
- **Instagram:** [@vulvinchen.de](#); [@doktersex.insta](#)
- **TikTok:** [@aufklo](#); [@safespace.offiziell](#)

- **Serien:** [Sex Education \(Netflix\)](#); [DRUCK](#) (YouTube)
- 

## Let's talk about Porno

Ob freiwillig, durch neugieriges Surfen oder ungewollt durch Zusendung im Klassenchat: Die meisten Jugendlichen kommen im Alter zwischen 11 und 14 das erste Mal in Kontakt mit Pornografie. Nicht selten nutzen Heranwachsende das Internet und Pornos um sich aufzuklären. Dazu ist Pornografie nicht gemacht. Dass junge Menschen pornografisches Material trotzdem verwenden, begründet die Pornografiewissenschaftlerin Madita Oeming u.a. damit, dass es an einer sexuellen Bildung mangelt, die die Fragen beantwortet, die Jugendliche interessieren und die sie in Pornos suchen. So entstehen nicht selten irritierende Vorstellungen und Verunsicherung in Fragen zu Orgasmus, Körper, Aussehen, Penisgröße oder Befriedigung.

Hier liegt die große Chance von pädagogischen Fachkräften, mit jungen Menschen über falsche Vorstellungen ins Gespräch zu kommen und sie bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität zu unterstützen.

Der [Safer Internet Day 2024](#) drehte sich um das Thema „Let's talk about Porno“. In diesem Zuge sind viele hilfreiche Materialien für junge Menschen, Fachkräfte und Eltern entstanden:

- [Handbuch für pädagogische Fachkräfte](#): Das Handbuch bietet Grundlagenwissen zur Sexuellen Bildung und Material, um mit jungen Menschen über das Thema Pornografie ins Gespräch zu kommen.
  - [Infoblatt für Eltern](#): Das Infoblatt liefert Tipps zur Geräteeinstellung, mögliche Gesprächseinstiege und rechtliche Einordnungen
  - [Infokarten für Jugendliche](#): Die Infokarten bieten Hilfe bei verstörenden Bildern, decken Mythen auf und Informieren
  - [Expter\\*innen Talk zum Thema Jugendliche und Pornografie](#): Die Pornografiewissenschaftlerin Madita Oeming hat es sich zur Aufgabe gemacht den öffentlichen Diskurs über Pornografie zu verändern.
- 

## Sexting – Liebe und Beziehung 2.0

Was früher der Liebesbrief oder das Zettelchen unter dem Tisch waren, sind heute Textnachrichten. Sexting setzt sich aus Sex und Texting zusammen und beschreibt das Verschicken und Tauschen von erotischen Nachrichten, Fotos und Videos. Diese Form der digitalen Kommunikation spielt für junge Menschen eine wichtige Rolle und ist ein Teil selbstbestimmter Sexualität. Jedoch kommt es immer wieder vor, dass die im Vertrauen versendeten Fotos und Videos, weitergeschickt werden. Dabei sind sich junge Menschen oft nicht bewusst, dass diese Bilder, die Minderjährige in aufreizenden Posen zeigen, zu Kinder- und Jugendpornografie zählen und der Besitz sowie das Verbreiten dieser Aufnahmen Straftaten sind. Hier bedarf es präventiver Aufklärungsarbeit, wie Jugendliche „Safer Sexting“ betreiben können und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, wenn es schiefgelaufen ist.

Die Kampagne Safer Sexting der Landesanstalt NRW hat hierfür Materialien erstellt. Die Seite [www.safer-sexting.de](http://www.safer-sexting.de) klärt Jugendliche über das Thema auf. Zusätzlich gibt es [Begleitmaterial](#) für die Jugendarbeit.

Wie junge Menschen reagieren können, wenn ihnen ungewollt Nacktbilder zugeschickt werden,

erklärt [Handysektor in einem Video](#).

Welche Dos and Dont's es gibt, wenn Sie die Verbreitung von kinder- und jugendpornografischem Material beobachtet haben, hat [jugendschutz.net in einem Factsheet](#) zusammengefasst.

Sollten Nacktfotos im Netz landen, unterstützt die Seite [Take It Down](#) dabei, diese Aufnahmen zu löschen oder das Weiterleiten zu unterbinden.

---

## Weitere Informationen und Angebote

### SchoolCrime Podcast – Wenn das Smartphone zur Waffe wird

Anhand von konkreten Fällen aus dem Schulalltag werden im Podcast Handlungsmöglichkeiten bei Cybergrooming, Rechtsradikalismus, Pornografie, Sextortion etc. aufgezeigt. Dafür spricht die Medienpädagogin Saskia Nakari in ihrem Podcast mit Expert:innen aus der Sozialarbeit und Strafverfolgung.

[Weitere Informationen](#)

### Gemeinsam gegen Cybergrooming – Erklärfilm für pädagogische Fachkräfte

Der Film des Kinderschutzbunds erklärt, was Cybergrooming ist. Dabei geht der Film auf mögliche Präventionsmaßnahmen ein. Er ist auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Ukrainisch verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

### Scrolling Guide – Gute Angebote für Social Media

Was sind eigentlich gute Accounts auf Social Media? Mit dem Scrolling Guide veröffentlicht Klicksafe auf Instagram und X sichere und seriöse Angebote für Jugendliche, die pädagogische Fachkräfte jungen Menschen empfehlen können.

[Weitere Informationen](#)



## Publikationen

*ajs Informationen 3/2023*  
**Porno, Rap und Jugendschutz**  
[Download](#)





## Veranstaltungen

### **Swipe, Like, Post: Social Media verstehen und junge Menschen begleiten**

Online Seminarreihe, 8 Termine von Januar bis Dezember 2024

21.03.2024 #influence: Die Rolle von Influencer:innen als Vorbilder für Kinder und Jugendliche

29.04.2024 #me: Selbstwert, Körper und Social Media

12.06.2024 #news: Meinungsbildung mittels Social Media

[Programm und Anmeldung](#)

---

### **Datenschutz in der Familie: wie schützen wir unsere Kinder?**

Digitaler Elternabend am 24. April 2024, 19:00 - 21:00 Uhr

*In Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)*

[Programm und Anmeldung](#)

---

### **Medienpädagogische Konzeptionsentwicklung für die (teil-)stationären Hilfen zur Erziehung**

Fortbildung, zwei Tage in Präsenz und zwei halbe Tage online, Oktober 2024 bis Januar 2025

[Programm und Anmeldung](#)

---

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg  
Jahnstr. 12  
70597 Stuttgart

Tel.: 0711-23737-0  
Fax: 0711-23737-30



[Empfehlen Sie uns weiter](#)

Kennen Sie schon unseren [E-Mail-Verteiler](#), der Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen und Publikationen informiert?

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).